

Verkehrszeichen aus Holz

Der Bezirksrat der Volkspartei Landstraße, **Alexander Wolfinger-Krutz**, stellt gemäß §24 der GO für Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 19.09.2024 folgenden

Antrag

Die amtsführende Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag Ulli Sima wird, unter Einbindung der zuständigen Magistratsabteilungen, nach dem Vorbild der Gemeinde Hard in Vorarlberg ersucht, die Möglichkeiten zum Einsatz „nachwachsender“ Verkehrsschilder zu prüfen und bei Machbarkeit umzusetzen.

Begründung:

Aus den Medien der letzten Wochen war zu entnehmen, dass in der Gemeinde Hard in Vorarlberg hölzerne, „nachwachsende“ Verkehrsschilder zum Einsatz kommen. (Siehe <https://vorarlberg.orf.at/stories/3270996/>, Erste „nachwachsende“ Ortstafel). Durch den sukzessiven Tausch bestehender Verkehrsschilder auf diese nachhaltige Variante, spart allein Hard bei etwa 14.000 Einwohnern rund 45 Tonnen CO2 ein. Für die Landstraße mit knapp 100.000 Einwohnern wäre ein Vielfaches dieser Einsparung möglich und wünschenswert.

Folgende Fotos (Quelle: vorarlberg.orf.at, infothek.bmk.gv.at) zeigen die nachhaltige Variante künftiger Verkehrsschilder:

